



Leserumfrage der mdi

Die ›mdk‹ wird nun in diesem Jahr 20 Jahre alt. Aus diesem Grund und da die letzte Leserbefragung bereits einige Jahre zurückliegt, haben Redaktion sowie beide tragende Berufsverbände BVMI und DVMD eine Umfrage konzipiert, um Sie als Leser nach Ihrem Eindruck zu fragen. Dabei soll zum einen die Relevanz und Zufriedenheit mit der von der ›mdk‹ abgedeckten Themenbreite, aber auch Ihr genereller Eindruck erhoben werden. Wir freuen uns, wenn Sie sich die Zeit nehmen, zwischen dem **15. März und**

dem 30. April 2018 dem unten aufgeführten Link der anonymen Umfrage zu folgen und sich etwa 10 bis 15 Minuten Zeit für die Beantwortung der Fragen nehmen. Das Ergebnis der Leserumfrage wird dann für eine der nächsten beiden mdi-Ausgaben aufbereitet. Hier nun der Link zur Online-Leserumfrage:

<http://bit.ly/2CpLdpK>

Wir sind auf Ihre Einschätzung gespannt und bedanken uns für Ihre Teilnahme

Ihre mdi-Redaktion

Impressionen aus der mdi-Redaktion

Wie das Foto zeigt, hat die Sitzung auch diesmal wieder großen Spaß bereitet.

Von links nach rechts:

Prof. Andreas Goldschmidt, Angelika Händel, Prof. Oliver Bott, Markus Stein, PD Dr. Günter Steyer, Katharina Mai, Susanne Fleck. Nicht auf dem Foto Prof. Dr. Paul Schmücker



Im Januar trafen sich die Redaktionsmitglieder der mdi zur Jahresbesprechung in Berlin. Traditionsgemäß fand das Treffen in den Räumen von Fleck · Zimmermann Design statt, unser fester Partner für die Gestaltung der mdi. Wichtigster Punkt unserer diesjährigen Redaktionssitzung war die Zusammenstellung geeigneter Themenschwerpunkte für die nächsten Ausgaben der mdi. Die Themen sollen dabei sowohl die aktuellen Trends und Entwicklungen der Medizinischen Dokumentation, des Informationsma-

agements in der Medizin und der Medizinischen Informatik umfassen. Darüber hinaus dürfen in keiner Ausgabe der mdi Neuigkeiten aus den Fachbereichen, aktuelle Kongressnachrichten sowie Berichte aus dem internationalen Berufsumfeld fehlen.

Das Hauptanliegen der Redaktionsmitglieder ist, eine möglichst leserorientierte Fachzeitschrift für die Mitglieder von DVMD, BVMI und interessierte Dritte zu organisieren. Hierzu gehört neben der Suche nach relevanten Themen auch das Aufgreifen von Anregungen seitens der Leserinnen und Leser. Um noch stärker auf die Wünsche nach bestimmten Themen eingehen zu können, planen wir in diesem Jahr eine Online-Umfrage und hoffen auf Ihre rege Beteiligung.

Der DVMD sucht derzeit nach Unterstützung der mdi-Redaktion. Wer interessiert ist, die Fachzeitschrift aktiv mitzugestalten und Mitglied des DVMD ist, ist hierzu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei **Katharina Mai dvmd@dvmd.de**

Ihre mdi-Redaktion

Umsetzung von Zukunftsstrategien

Eines der Hauptziele des DVMD ist seit der Verbandsgründung, den Bekanntheitsgrad des Berufsbildes mit seinen speziellen Fähigkeiten sowie das Wissen über die Vielfalt der Berufsgruppen im medizinischen Informationsmanagement beim Fachpublikum und in der Öffentlichkeit zu erhöhen. Dazu gehört auch eine Steigerung der Wahrnehmung des Verbandes als Vertreter der verschiedenen Berufsgruppen im medizinischen Informationsmanagement. Ende 2016 wurden in einem Workshop Zielvereinbarungen für ein Kommunikations-Konzept getroffen (wir berichteten in Heft 1_2017), die seitdem schrittweise umgesetzt werden. Dafür wurden in 2017 mehrere Projekte durch den DVMD-Vorstand angeschoben – für 2018 können Sie sich auf die Präsentation der Ergebnisse freuen.

Die Berufsbilder im medizinischen Informationsmanagement wie z.B. Medizinischer Dokumen-

tar, Klinischer Data Manager, Studienassistent, Klinischer Monitor etc. sind auch nach über 40 Jahren trotz kontinuierlicher Öffentlichkeitsarbeit den breiten Bevölkerungskreisen noch nicht hinreichend bekannt. Aufgrund der teilweise sehr speziellen Tätigkeiten ist dies oft nicht verwunderlich. Dass jedoch diese Berufe mit hervorragenden Zukunftsperspektiven und persönlichem Weiterentwicklungspotenzial auch in »Fachkreisen« für Aus- und Weiterbildung – d.h. bei Arbeitsagenturen, Rentenversicherungsträgern und Berufsinformationszentren noch immer relativ unbekannt sind, ist sehr bedauerlich und für uns als Verbandsvorstand nicht hinnehmbar. Dem vielerorts immer noch vorherrschenden Unwissen über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten hat der DVMD daher für 2018 den Kampf angesagt.

Der DVMD wird deshalb in diesem Jahr verstärkt in der Öffentlichkeit über die Berufe und die Vielfalt

Unterstützen Sie den DVMD, unsere Arbeit und die kommenden Herausforderungen. Nur ein starker Berufsverband kann die Interessen seiner Mitglieder erfolgreich vertreten. Werden/bleiben Sie Mitglied!